

Siebente
KAMMERMUSIK

(der II. Serie dritte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 25. Januar 1890.

MITWIRKENDE:

Frau **Anna Schimon-Regan**, die Herren Concertmeister **Hilf**, von **Dameck** (Violine), **Unkenstein** (Viola) und Kammervirtuos **Schröder** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (A dur, Op. 18,
Nr. 5). **L. VAN BEETHOVEN.**
I. Allegro. — II. Menuetto. — III. Andante can-
tabile. — IV. Allegro.

Lieder mit Pianofortebegleitung.

a) **Das erste Veilchen** von **FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY.**

Als ich das erste Veilchen erblickt,
Wie war ich von Farben und Duft entzückt!
Die Botin des Lenzes drückt' ich voll Lust
An meine schwellende, hoffende Brust.

Der Lenz ist vorüber, das Veilchen ist todt,
Rings stehen viel Blumen, blau und roth;
Ich stehe inmitten und sehe sie kaum,
Das Veilchen erscheint mir im Frühlingstraum.
Egon Ebert.

b) **Jemand** von **ROBERT SCHUMANN.**

Mein Herz ist betrübt, ich sag' es nicht,
Mein Herz ist besrückt um Jemand;
Ich könnte wachen die längste Nacht
Und immer träumen von Jemand.
O Wonne von Jemand!
O Himmel von Jemand!
Durchstreifen könnt' ich die ganze Welt
Aus Liebe zu Jemand.

Ihr Mächte, die ihr der Liebe hold,
O lächelt freundlich auf Jemand;
Beschirmet ihn, wo Gefahren droh'n,
Gebt sicher Geleite dem Jemand.
O Wonne dem Jemand.
O Himmel dem Jemand!
Ich wollt', — ich wollte, was wollt' ich nicht
Für meinen, meinen Jemand!

R. Burns, deutsch von W. Gerhard.

Payne's kleine Partitur-Ausgaben der Quartette von L. van Beethoven und R. Schumann sind zum Preise von je 50 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.